

**Antragsteller/in:**

Name, Vorname:

Straße, Haus-Nr.:

PLZ Ort:

E-Mail:

Telefon-Nr.:

Mobil:

An den  
Kreis Minden-Lübbecke  
- Umweltamt - (Untere Wasserbehörde)  
Portastr. 13

32423 Minden



**Wasserrechtlicher Antrag zum Einbau von Recycling-Baustoffen**

Grundlagen: Gemeinsame Runderlasse des Ministeriums für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz NRW –Az.: IV-3-953-26308-/IV-8-1573-30052- und des Ministeriums für Wirtschaft und Mittelstand, Energie und Verkehr NRW – Az.: VI A 3–32-40/45- vom 09.10.2001:

*„Anforderungen an die Güteüberwachung und den Einsatz von Hausmüllverbrennungsmaschinen im Straßen- und Erdbau“, „Güteüberwachung von mineralischen Stoffen im Straßen- und Erdbau“ und „Anforderungen an den Einsatz von mineralischen Stoffen aus Bautätigkeiten (Recycling-Baustoffe) im Straßen- und Erdbau“*

**Der Mindestumfang des Antrags ist unten aufgelistet. Der Antrag ist rechtzeitig, spätestens 2 Wochen vor dem geplanten Einbau beim Kreis Minden-Lübbecke, Umweltamt, Portastr. 13, 32423 Minden zu stellen:**

<b>Planer:</b>			
	<i>(Name, Adresse)</i>		
<b>Ansprechpartner:</b>		<i>(Telefon)</i>	<i>(Email)</i>

**Einbauort**

<i>(Lage: Straße, Haus-Nr., Stadt/Gemeinde-Ortsteil)</i>		
Standort Koordinaten UTM:	Ost:	Nord:
Gemarkung	Flur	Flurstück(e)
<b>Der Antragsteller ist Eigentümer des o.g. Grundstückes</b>		
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein (Einverständniserklärung des Eigentümers ist beigefügt)		
<b>Beschreibung der Baumaßnahme:</b>		

<b>Wasserschutzgebiet / Heilquellenschutzgebiet</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
<b>Bezeichnung:</b>	<b>Zone:</b>
<b>Überschwemmungsgebiet</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
<b>Bezeichnung:</b>	
<b>Grundwasserflurabstand in Meter unter Gelände</b>	

### Materialmenge und Einbaudaten

#### Die Einbaufläche wird:

<input type="checkbox"/> wasserundurchlässig überbaut (Betonplatte, Asphalt, etc.)
<input type="checkbox"/> teildurchlässig überbaut (Pflaster, Platten, etc.)
<input type="checkbox"/> wasserdurchlässig überbaut (Rasengittersteine, Split, etc.)
<input type="checkbox"/> nicht überbaut
<b>Baugenehmigung</b> (Datum, Aktenzeichen)
<b>Voraussichtlicher Beginn / Ende des Einbaus</b>

<b>Aufbereiter</b>	<b>Name:</b>		
<b>Straße:</b>			
<b>PLZ:</b>		<b>Ort:</b>	
<b>Ort der Aufbereitung:</b>			
<b>Transporteur:</b>			
<b>Einbaufirma:</b>			

Größe der von der Einbaufläche:	m <sup>2</sup>
Einbaumenge:	m <sup>3</sup>
Unterkante des Schüttkörpers (Tiefstpunkt):	m NHN
Abstand der Bauschutt-Schicht zum höchsten Grundwasserstand:	m

## Materialherkunft und Qualität

<b>Herkunft des Bauschutts:</b>			
<b>Straße:</b>			
<b>PLZ:</b>		<b>Ort:</b>	
<b>Baumaßnahme:</b>	<input type="checkbox"/> Abbruch Industriebetrieb <input type="checkbox"/> Abbruch Wohnhaus <input type="checkbox"/> Firma Name/Branche:		
<input type="checkbox"/> Eine ordnungsgemäße Sortierung ist bereits erfolgt.			
<b>Art des Bauschutts</b>	<input type="checkbox"/> RCL I <input type="checkbox"/> RCL II <input type="checkbox"/> LD-Schlacke	<input type="checkbox"/> HMVA <input type="checkbox"/> Sonstiges	

**Es ist ausschließlich güteüberwachtes Material einzusetzen.**

Der Betreiber der Bauschuttzubereitungsanlage bzw. der Lieferant des Recycling-Baustoffes hat einen Gütenachweis zu erbringen. Dafür ist eine repräsentative Probenahme durch eine anerkannte Prüfstelle\* und Untersuchung durch ein anerkanntes Labor\* auf folgende Parameter durchführen zu lassen:

**Feststoffanalyse:** EOX, PAK (nach EPA)

**Eluatanalyse:** pH-Wert, Leitfähigkeit, Chlorid, Sulfat, PAK (nach EPA), Phenolindex, Blei, Cadmium, Chrom VI, Kupfer, Nickel, Zink.

\* Anerkennung gemäß der „Richtlinie für die Anerkennung von Prüfstellen für Baustoffe und Baustoffgemische im Straßenbau (RAP Stra 1998)“

**Das Analyse-Ergebnis ist zusammen mit einer Bewertung des Ergebnisses durch das Labor bzw. die Prüfstelle dem Antrag beizufügen.**

Die aktuelle Liste der anerkannten Prüfstellen, Labore und Lieferwerke für Mineralstoffe kann beim Verkehrsministerium NRW (Tel. 0211/ 3843-0) bezogen werden.

Das Umweltamt behält sich vor, eine Sichtüberprüfung des Materials vorzunehmen und eine Probenahme im Beisein des Umweltamtes sowie eine Analyse dieser Probe zu fordern.

Dem Antrag ist ein **Lageplan** beizufügen, aus dem hervorgeht, wo das RCL-Material eingebaut wird.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Frau Malossek (0571 /807-23281, p.malossek@minden-luebbecke.de)

Dem Antrag sind folgende Unterlagen beizufügen:

- Übersichtslageplan
- Lageplan mit Darstellung der Einbaufäche
- Schnittzeichnung(en)
- Nachweis der Güteüberwachung bzw. Ergebnis der Einzelfalluntersuchung

Mit dem Einbau des Materials darf erst **nach Erteilung** der wasserrechtlichen Erlaubnis begonnen werden!

(Ort, Datum)

.....  
(Unterschrift des Antragstellers)

(Ort, Datum)

.....  
(Unterschrift des Entwurfsverfassers)

## Informationen zur Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten nach Art. 13, 14 DSGVO

- **Verantwortlich für die Datenerhebung ist:**

Kreis Minden-Lübbecke – Die Landrätin -, Portastraße 13, 32423 Minden

- **Zweck der Datenverarbeitung**

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt für die Aufgabenerfüllung des Umweltamtes, insbesondere zur Erbringung der beantragten immissionsschutzrechtlichen / naturschutzrechtlichen / wasserrechtlichen / abfallrechtlichen / bodenschutzrechtlichen Dienstleistungen.

- **Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung**

Art. 6 DSGVO und die jeweils geltenden Rechtsvorschriften, insbesondere des Umweltrechts, zu den entsprechenden Dienstleistungen.

- **Empfänger der Daten**

Kreis Minden-Lübbecke, ggf. Behörden und öffentliche Stellen, berechtigte Dritte

- **Dauer der Datenspeicherung**

Die Dauer der Speicherung richtet sich nach den jeweils zur Dienstleistung gehörenden gesetzlichen Aufbewahrungsfristen.

- **Ihre Rechte:**

- **Auskunft** über die erhobenen Daten
- **Berichtigung** unrichtig oder unrichtig gewordener Daten
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so kann die **Löschung** oder **Einschränkung der Verarbeitung** verlangt werden sowie **Widerspruch gegen die Verarbeitung** eingelegt werden.
- Sofern die Datenverarbeitung auf Grundlage einer Einwilligung erfolgt, ist ein jederzeitiger **Widerruf der Einwilligung** mit Wirkung für die Zukunft möglich.
- **Beschwerdemöglichkeit** bei der Aufsichtsbehörde:  
Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit (LDI NRW)  
Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf, Tel. 0211/38424-0, Fax: 0211/38424-10  
E-Mail: [poststelle@ldi.nrw.de](mailto:poststelle@ldi.nrw.de) Internet: [www.ldi.nrw.de](http://www.ldi.nrw.de)

- **Kontakt Daten behördlicher Datenschutzbeauftragter**

E-Mail: [datenschutz@minden-luebbecke.de](mailto:datenschutz@minden-luebbecke.de) Tel: 0571/807-22020 Fax: 0571/807-32020